

Kurhaus und Abwassergebühren

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung

BAD WILDUNGEN. Mit zahlreichen Tagesordnungspunkten beschäftigen sich die Bad Wildunger Stadtverordneten in öffentlicher Sitzung am Montag, 8. April, 19.30 Uhr, in der Wandelhalle.

Die CDU-Fraktion beantragt den Magistrat damit zu beauftragen, eine Übersicht der Niederschlagswassergebühr aller Städte und Gemeinden im Landkreis und Schwalm-Eder-Kreis zur Verfügung zu stellen. Ferner soll der Magistrat erläutern, warum die Wildunger Niederschlagswassergebühren gravierend über denen der Stadt Waldeck und Edertal liegen.

Weitere Anträge der Christdemokraten fordern unter anderem die Wiederinbetriebnahme des Kurhauses und beziehen sich auf die Neuord-

nung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Kurstadt. Ein Antrag der SPD-Fraktion zielt auf die Kindergartenversorgung.

Einen Sachstandsbericht zur Regionalentwicklung in der Region Kellerwald-Edersee will Bürgermeister Zimmermann abgeben. Außerdem steht die vierte Änderung der Friedhofssatzung und die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen auf dem Sitzungsprogramm.

Die statischen Maßnahmen an den Holzleimbindern der Freizeitanlage Heloponte und Planänderungen für die Erweiterung des Golfplatzes sowie Erweiterung der Biogasanlage in Altwildungen komplettieren das 15 Punkte umfassende Beratungs- und Beschlussprogramm. (ukl)



Neues Leben unter besonderem Schutz: Ein abgestorbener Baum bietet wichtige Nährstoffe für unterschiedliche Pflanzen und Pilzarten. Auch Tiere profitieren vom ständigen Erneuerungsprozess in den heimischen Naturschutzgebieten. Archivfoto: Klein

Posaunenkonzert im Barocksaal

Lars Karlin und Tomer Maschkowski zu Gast

BAD WILDUNGEN. Eine heitere Reise durch die Musikgeschichte findet laut Ankündigung am Donnerstag 11. April, 19.30 Uhr, im Barocksaal von Schloss Friedrichstein statt.

Dort treten Lars Karlin (Posaune) und Tomer Maschkowski (Bassposaune) während eines Kammerkonzerts auf. Auf dem Programm ste-

hen unter anderem Werke von Hildegard von Bingen, Jan Pieterszoon Sweelinck, Mozart, Bach und Daniel Moreira. (nh/ukl)

Der Eintritt kostet auf allen Plätzen 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Eine Vorverkaufsstelle ist eingerichtet bei der Kur- und Touristinformatio Bad Wildungen, 05621/9656741.

Wunder der Natur erleben

Nabu-Gruppen stellen gemeinsames Jahresprogramm mit interessanten Touren vor

VON ULI KLEIN ...

EDERTAL/BAD WILDUNGEN. Natur erleben mit dem Nabu - unter dieses Motto haben die Naturschutzgruppen Edertal und Bad Wildungen ihr gemeinsames Jahresprogramm gestellt. Geführte Touren in die heimischen Naturschutzgebiete in Kooperation mit dem Naturpark Kellerwald-

Edersee, interessante Vorträge und der vierte Bringhäuser Apfeltag stehen zur Auswahl.

Während der öffentlichen Jahreshauptversammlung der Nabu-Gruppe Edertal am Freitag, 12. April, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Giflitz, spricht Wolfgang Lübcke zum Thema „60 Jahre Nabu-Edertal – Für Mensch und Natur“.

Am Sonntag, 14. April, laden beide Gruppen ab 10 Uhr zur Teilnahme an einer von Bernd Hannover geleiteten Tour in das Bad Wildunger Sondertal und Talgraben ein. Dort gibt es Erläuterungen über Bachtäler mit artenreichen Schluchtwäldern und Informationen über den Wasserfall.

Artenreiches Gewässer

Die Krautwiese am Wesebach und eines der artenreichsten Gewässer in Hessen, die Schwimmkaute bei Mehlen, sind Ziele einer weiteren Tour am Sonntag, 26. Mai. Wolfgang Lübcke erläutert dort zwischen 10 und 13 Uhr interessante Natur- und kulturhistorische Zusammenhänge.

Der naturnahe Auenkomplex zwischen Bergheim und Wega mit Informationen von Wolfgang Lübcke, steht am Sonntag, 23. Juni, 10 bis 13 Uhr, auf dem weiteren Programm der Nabu-Gruppen.

Herrmann Sonderhüskens leitet am Sonntag, 14. Juli, eine kostenpflichtige Wanderung von Mehlen bis zum Storch-

horst an der Wesemündung. Start ist um 14.30 Uhr, Erwachsene zahlen fünf Euro, Nabu-Mitglieder vier Euro, für Teilnehmer bis 17 Jahre ist die Wanderung kostenlos.

Der Bilstein bei Bad Wildungen, einer der wertvollsten Felsen in Hessen, steht im Mittelpunkt eines Ausflugs unter der Leitung von Bernd Hannover, am Sonntag, 25. August. Treffpunkt ist um 10 Uhr an Busemanns Köppel.

Ein abwechslungsreiches Programm kündigen die Organisatoren für den vierten Bringhäuser Apfeltag an. In Kooperation mit dem Seminarzentrum „Fünfseenblick“, werden am Samstag, 28. September, 10 bis 15.30 Uhr, unter anderem das Pressen von Apfel- und Birnensaft, Bestimmen von Obstsorten mit Robert Jäger, aus Äpfeln hergestellte Leckereien und eine Wanderung in den Nationalpark mit Matthias Schlote angeboten.

Um neue Tierarten im Landkreis geht es während eines Vortrages von und mit Wolf-

gang Lübcke am Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, während der Jahreshauptversammlung des Nabu Bad Wildungen im Rosenschlösschen.

Den Stausee von Affoldern als ein Wasservogel-Paradies möchten Bastian Meise und Michael Wimbauer am Sonntag, 10. November, in den Mittelpunkt des Interesses rücken. Treffpunkt zu der zweistündigen Tour ist um 10 Uhr an der Bikerkneipe Zündstoff in Hemfurth-Edersee.

SERVICE

Über das Jahresprogramm der Nabu-Gruppen informiert ein kostenloser Flyer. Er liegt an öffentlichen Stellen und Einrichtungen in Edertal und Bad Wildungen aus. Weitere Informationen beim NABU Edertal, 05623/1255, Internet: www.nabu-edertal.de und beim NABU Bad Wildungen, 05621/969340, Internet: www.nabu-bad-wildungen.de

„Nach dem Studium finde ich die passende Arbeitsstelle!“

Sie suchen einen Arbeitsplatz, der Ihre Wünsche erfüllt und Ihre persönlichen Stärken fördert?

Auf dem regionalen Job-Portal HNA.stellenanzeigen.de finden Sie die Arbeit, die zu Ihnen passt – Stellenangebote regionaler Unternehmen aus Nordhessen und Südniedersachsen. Gehen Sie jetzt online und finden Sie Ihren Traumberuf!



Sie haben Fragen?
Rufen Sie an:
Tel. 05 61 / 2 03 - 12 45

HNA stellenanzeigen.de
So sucht man heute.



Vom Aussterben bedroht: Der seltene Hirschkäfer lässt sich nur mit sehr viel Glück beobachten. Foto: Werner Klein/nh

Brand im Misthaufen

Starke Rauchentwicklung – Keine Gefahr für angrenzendes Gebäude

WELLEN/MEHLEN. Unter starker Rauchentwicklung hat in der Nacht zu Donnerstag der Misthaufen eines Bauernhofes gebrannt. Die Gefahr, dass der Brand auf ein Gebäude übergreift, bestand laut Polizei nicht.

Es habe sich um einen stark qualmenden Schmelbrand ge-

handelt, berichtete die Polizei. Die Leitstelle alarmierte gegen 0.10 Uhr die Feuerwehr Wellen, die laut Polizei mit etwa 15 Einsatzkräften zu dem Bauernhof in der Straße Untere Stiegel ausrückte.

Die Brandschützer löschten das Feuer und zogen den Mist auseinander. Als Grund neh-

men die Beamten eine achtlos weggeworfene Kippe oder heiße Kamin-Asche an. Zu einem weiteren Brand wurden am Donnerstagmorgen gegen 6.30 Uhr mehrere Edertaler Wehren alarmiert, nachdem bei Mehlen eine Böschung in Brand geraten war.